

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden? (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen) ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



Neueste Entwicklungen und offene Fragen im einstweiligen Rechtsschutz

- als zweitägiges Online-Seminar -

Termin: Montag, 13.09.2021, von 9:30 bis 13:00 Uhr
und Dienstag, 14.09.2021, von 9:30 bis 13:00 Uhr

Referent: Martin Redeker

Vorsitzender Richter am OVG
Mecklenburg-Vorpommern

Veranstaltungsort: live online

In 4 Blöcken à 90 min

Veranstaltungs-Nummer: 1-09-21

Seminargebühr: 320,00 € (Mitglieder 256,00 €)
inkl. Seminarunterlagen zum Download

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich gerne vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Martin Redeker

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht
Mecklenburg-Vorpommern, Greifswald

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Der vorläufige Rechtsschutz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren ist oftmals die einzige effektive Möglichkeit, Rechte zu wahren.

Trotz der gesetzgeberischen Untätigkeit ergeben sich aus der Rechtsprechung immer neue Anforderungen, um den vorläufigen Rechtsschutz zu erreichen.

Das Seminar vermittelt vertieft die notwendigen Kenntnisse dieser Anforderungen.

Das Programm

Aktuelle Rechtsprechung und Literatur zum vorläufigen Rechtsschutz:

1. §§ 80 – 80b VwGO
2. § 123 VwGO
3. § 47 Abs. 6 VwGO
4. §§ 146 ff VwGO

Zur Person des Referenten

Herr Richter Martin Redeker ist seit 1996 beim OVG Mecklenburg-Vorpommern tätig.

Seit vielen Jahren ist er Mitkommentator des VwGO-Kommentars „Redeker/von Oertzen“ und Referent zu verschiedensten Teilbereichen des öffentlichen Rechts, insbesondere des Verwaltungsprozessrechts.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Fachanwältinnen und Fachanwälte
- mit dem Thema befasste Beschäftigte in den Behörden, insbesondere Rechtsämtern

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert daraufgelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Technischer Hinweis:

Für die Teilnahme an dem Online-Seminar benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat per Post**, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.